

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
**außerhalb Wiens:**  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**  
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:  
A 23.500 und A 28.500  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 64.

Samstag 11. August 1928.

Jahrgang XXXVII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 9. Juli. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 12. Juli. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 4. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 29. Juli bis 4. August. — Baubewegung vom 8. bis 10. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Kanalräumungsgebühren ab 1. August 1928; Unterrichtskurse zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 9. Juli 1928.

Vorsitzender: Gk. Broczhner.

Amtsfl. StR.: Breitner.

Anwesende: Die Gk. Angermayer, Binder, Blum, Kunzschak, Meidl, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsfl. StR. Speiser, Richter und Kofrda, Sen. R. Urban, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Mag. R. Dr. Leppa, Rechn. AmtsDior. Knobloch, Kotr. AmtsDior. Müllner, Kontr. AmtsDions. R. Schneider und Kontr. AmtsR. Biegler.

Beurlaubt: Die Gk. Hieß und Weigl.

Schriftführer: Verw. Koar. Walter.

Vorsitzender Gk. Broczhner eröffnet die Sitzung.

Beginn der Sitzung 1/5 Uhr.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 349, M. Abt. 1, 384.) Bilanz 1927 der Pensionskassa für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 339, M. D. 4224.) Beitrag zu den Ruhe- und Versorgungsgenüssen der niederösterreichischen Landesbeamten und Lehrpersonen sowie der Hinterbliebenen nach solchen (nach dem Trennungsgesetz). Erster Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/3 b im Betrage von 480.000 S.

Berichterstatter Gk. Blum:

(Z. 356, M. Abt. 4, Mi. 180.) Deutschösterreichischer Städtebund. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages per 1928 mit 3500 S.  
(M. d. Aussch. VI.)

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 348, M. Abt. 30, 3641.) Verkauf eines gebrauchten und Ankauf eines neuen Personenkraftwagens. Kredit per 1928 zur neu zu eröffnenden Kreditpost 2 des Sondervoranschlags Nr. 33 (Ausgabrubrik 508/2) im Betrage von 13.600 S.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 353, M. Abt. 9, 4348.) Anschaffung einer Feuerspritze für das Versorgungshaus Mauerbach. Kredit für 1928 zur neu zu eröffnenden Detailpost „Anschaffung eines Benzinmotorspritzenaggregates“ des Sondervoranschlags Nr. 5 (Ausgabrubrik 302/2) von 5700 S.

(Z. 313, M. Abt. 9, 6129.) Investitionen und Inventaranschaffungen der Kinderheilstation Bad Hall. Kredit für 1928 zur neu zu eröffnenden Detailpost „Wasch- und Spülmaschine“ des Sondervoranschlags Nr. 19 (Ausgabrubrik 323/1 b) von 1100 S.

(Z. 354, M. Abt. 9, 4526.) Anschaffung eines Kleinautos für das Kinderheim Wilhelminenberg. Kredit für 1928 zur neu zu eröffnenden Detailpost „Anschaffung eines Kleinautos“ des Sondervoranschlags Nr. 8 (Ausgabrubrik 307/2) von 6000 S.

(Z. 347, M. Abt. 27 b, 1643.) Zentralkinderheim 18. Bastiengasse 36, Anschaffung von zehn Badegränden (Badebeden). Kredit für 1928 zur neu zu eröffnenden Detailpost „Anschaffung von Badegränden“ des Sondervoranschlags Nr. 8 (Ausgabrubrik 307/2) von 1400 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breiner:

(Z. 351, M. Abt. 4, R. 24.) Uebernahme einer Ausfallsbürgschaft für Lieferungen nach der U. d. S. S. R.; Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 21. Oktober 1927, P. 3. 4657/27.

Berichterstatter Dr. Neubauer:

(Z. 342, M. Abt. 4, Su. 770.) Wiener Pädagogische Gesellschaft, Subvention von 1500 S.

(Z. 341, M. Abt. 4, Su. 160.) Oesterreichischer Bildspielbund, Subvention von 1000 S.

Berichterstatter Gk. Thaller:

(Z. 343, M. Abt. 4, Su. 25.) Verein für Volkskunde, Subvention von 4000 S.

(Z. 359, M. Abt. 4, Su. 150.) Wiener Kunstgesellschaft, Subvention von 10.000 S. Erster Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 285, M. Abt. 4, Su. 116.) Zoologisch-botanische Gesellschaft, Subvention von 1000 S und einmalige außerordentliche Subvention von 3000 S.

(Z. 363, M. Abt. 4, Su. 140.) Volkshochschule Wien, Volksheim, Subvention von 30.000 S. Zweiter Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 360, M. Abt. 4, 729.) Volkstümliche Universitätskurse, Subvention von 3000 S. Dritter Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 361, M. Abt. 4, Su. 130.) Verein Zentralbibliothek, Subvention von 10.000 S. Viertes Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

(Z. 362, M. Abt. 4, Su. 78.) Wiener Volksbildungshaus Urania, Subvention von 15.000 S.

(Z. 366, M. Abt. 4, Su. 96.) Wiener Volksbildungsverein, Subvention von 20.000 S. Fünfter Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatter **GR. Schafranek**:

(Z. 345, M. Abt. 4, Su. 176.) Bund der Kriegsdienstgegner Oesterreichs, Subvention von 500 S.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Neumayer**:

(Z. 335, M. Abt. 4, U. 22.) Betriebskredit an städtische Unternehmungen. Dieses Geschäftsstück war auf der Tagesordnung der vertraulichen Sitzung des Finanzausschusses und wurde über Anregung des **GR. Zimmerl** in öffentlicher Sitzung behandelt.

(Z. 365, M. Abt. 4, Mi. 179.) Der periodische Bericht über die genehmigten Zuschußkredite wurde zurückgestellt.

Hierauf wurden in vertraulicher Sitzung des Finanzausschusses neun Magistratsanträge genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderate vorgelegt.

Schluß der Sitzung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr.

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten Bericht

über die Sitzung vom 12. Juli 1928.

Vorsitzende: Die **GR. Grolig** und **Müller**.

Amtsf. StR.: **Kofrda**.

Anwesende: **WB. Hoß** und die **GR. Mit**, **Dr. Ing. Hengl**, **Huber**, **Cäcilie Lippa**, **Löttsch**, **Merbaul**, **Pokorny**, **Schön**, **Suchanek** und **Wizmann**; ferner **Ob. Mag. R. Reutterer** und **Bet. AmtsDior. Dr. Juritsch**.

Beigezogen: Die **Mag. R. Dr. R. B. Mayer** und **Schinell** und **StadtbauR. Ing. Kitzler**.

Entschuldigt: Die **GR. Marie Bock**, **Kohl** und **Kopřiva**.

Schriftführer: **Bew. Ob. Koar. M u d.**

Berichterstatter **StR. Kofrda**:

(Z. 496, M. Abt. 26, 509.) Zu dem mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 7. Oktober 1927 (P. Z. 4519) und vom 14. Oktober 1927 (P. Z. 4370) für die Aufräumungs- und Instandsetzungsarbeiten nach dem Brande am städtischen Amtshause, 1. Felderstraße und für den gleichzeitigen Ausbau des Dachgeschosses genehmigten Gesamtkredit von 380.000 S wird ein Nachtragskredit in der Höhe von 28968-23 S genehmigt. Zur Deckung des vorliegenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1928 zur Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 52 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.“, Unterteilung „Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 609/1) in der Höhe von 24.900 S und ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 3 c „Instandhaltung der Heizanlagen“ desselben Sondervoranschlages und derselben Unterteilung in der Höhe von 4500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 500, M. Abt. 23, 1386.) Die Umpflasterung der Straße D auf dem Zentralviehmarke mit Kupferschladensteinen sowie die Umpflasterung eines Teiles der Straße 3 mit Granitwürfeln wird mit bedeckten Kosten genehmigt.

Berichterstatter **GR. Grolig**:

(Z. 498, M. Abt. 45, S. N. 3582.) Der M. Abt. 8 wird die Mitbenützung des Konferenzzimmers Nr. 145 in der M. B. u. B. Sch. 3, Kölblgasse 23 an jedem letzten Freitag im Monate von 19 bis 21 Uhr gestattet.

(Z. 499, M. Abt. 45, S. N. 3422.) Der M. Abt. 7 wird für den städtischen Kindergarten 10, Quarinplatz 10 die Mitbenützung des Gartens an der R. u. M. B. Sch. 10, Knöllgasse 59/61, und zwar während der Hauptferien ganztägig an allen Wochentagen, beziehungsweise während des Schuljahres an allen Nachmittagen (außer Samstag) gestattet.

Berichterstatter **GR. Cäcilie Lippa**:

(Z. 497, M. Abt. 42, 1441.) Die Reinigung der Amtsräume in der Detailmarkthalle 4, Phorusplatz wird der **Marie Sokol**, 12. Bonygasse 61 wohnhaft, gegen eine im nachhinein auszuzahlende monatliche Entschädigung, vom 1. Jänner 1928 an, übertragen.

Berichterstatter **GR. Löttsch**:

(Z. 504, M. Abt. 45, Tr. 1295.) a) Um die anstandslose Parzellierung der Kat.-Parz. 1167, 1188, Einl.-Z. 1000, Kat.-Parz. 1189, Einl.-Z. 1008, Kat.-Parz. 1191, Einl.-Z. 1010, Kat.-Parz. 1192, Einl.-Z. 1011, Kat.-Parz. 1195, Einl.-Z. 1013 und Kat.-Parz. 1196, ebenfalls Einl.-Z. 1013, ferner Kat.-Parz. 1187, Einl.-Z. 1007, Kat.-Parz. 1190, Einl.-Z. 1009, Kat.-Parz. 1193, Einl.-Z. 1012 und Kat.-Parz. 1194, Einl.-Z. 1007, endlich Kat.-Parz. 1200/2, Einl.-Z. 1182, sämtliche des Grundbuchs Ober-St. Veit zu ermöglichen, überträgt die Gemeinde Wien

1. die Kat.-Parz. 1197/22, Einl.-Z. 1588 per 5-38 m<sup>2</sup>,

2. die Kat.-Parz. 1197/20 gleichfalls in Einl.-Z. 1588 per 6 m<sup>2</sup>,

3. die Kat.-Parz. 1197/8, Einl.-Z. 1587 per 18 m<sup>2</sup>, lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

4. Zur Ergänzung der geplanten Baustelle 3 überläßt die Gemeinde Wien **Johann Glasauer** und Miteigentümern den im Parzellierungspläne durch blaue Schraffierung hervorgehobenen und mit x<sup>2</sup> w<sup>2</sup> w<sub>3</sub> x<sup>2</sup> umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1197/19, Einl.-Z. 1587, Ober-St. Veit im Ausmaße von ungefähr 64-63 m<sup>2</sup> als Baugrund.

5. Enthebt die Gemeinde Wien **Johann Glasauer** und Miteigentümer von der Verpflichtung, die im Parzellierungspläne mit den Buchstaben m<sub>3</sub> e<sub>3</sub> m<sub>3</sub> (m<sub>3</sub>) umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 291 Lainz im Ausmaße von 13-50 m<sup>2</sup> als Straßengrund einzulösen, um sie unentgeltlich an die Gemeinde Wien abzutreten.

b) Im Tauschwege hingegen überlassen **Johann Glasauer** und Miteigentümer der Gemeinde Wien

1. die provisorische Kat.-Parz. 1195/32 aus Einl.-Z. 1013, Ober-St. Veit, im Ausmaße von 117-18 m<sup>2</sup>,

2. die provisorische Kat.-Parz. 1195/33 aus Einl.-Z. 1013, im Ausmaße von 1419-59 m<sup>2</sup>, Ober-St. Veit als Baugrund,

3. die provisorische Kat.-Parz. 1195/37 im Ausmaße von 18-71 m<sup>2</sup>, Einl.-Z. 1013 und

4. die provisorische Kat.-Parz. 1195/38 im Ausmaße von 15-39 m<sup>2</sup> aus Einl.-Z. 1012 und 1013;

ad 3 und 4 als reservierten Straßengrund als Privateigentum der Gemeinde Wien und übertragen

5. die provisorische Kat.-Parz. 1195/36, im Ausmaße von 6-26 m<sup>2</sup> gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

c) Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Rechtsmittel wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

d) Soweit die Gründe in das beiderseitige Privateigentum überzugehen haben, sind sie frei von Lasten und Pfandrechten zu übertragen.

e) Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Vertretung und der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten des **Johann Glasauer** und Miteigentümer.

f) Die zur Vorschreibung gelangende Uebertragungsgebühr trägt jeder Teil für die in sein Privateigentum übergehenden Gründe.

g) Die Gemeinde Wien leistet an Johann Glasauer und Miteigentümer eine Aufzahlung von 2800 S, welche nach erfolgter Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien hinsichtlich der ins Privateigentum übergehenden Gründe fällig ist.

h) Johann Glasauer und Miteigentümer verpflichten sich, sowohl die von der Gemeinde Wien als auch die von Johann Glasauer und Miteigentümer in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden Flächen auf ihre Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen. Die gleiche Verpflichtung übernehmen auch Johann Glasauer und Miteigentümer bezüglich der in das Privateigentum der Gemeinde Wien zu übertragenden provisorischen Kat.-Parz. 1197/8 und bezüglich jener Fläche der Kat.-Parz. 291, Lainz, von deren Einlösung und Abtretung Johann Glasauer und Miteigentümer entzogen werden.

i) Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde anlässlich der Abteilung der Liegenschaften des Johann Glasauer und Miteigentümern vorzuschreibenden Bedingungen nicht vorgegriffen werden.

(Z. 506, M. Abt. 45, Tr. 1569/27.) Die Gemeinde Wien kauft von Josef und Wilhelmine Blaha den im Grundbuche Jedlesees unter Einl.-Z. 546 inne liegenden Teil der Kat.-Parz. 651/3, im Ausmaße von 130-84 m<sup>2</sup>, welcher in der Mappenkopie der M. Abt. 19 vom Dezember 1927, Z. 9360 grün lasiert ist, um den Pauschalpreis von 523 S unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Der Grund ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen seine dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe und dergleichen zu übertragen, und wie er liegt und steht, sowie vollkommen bestandsfrei zu übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Käuferin übernimmt die Aufstellung einer neuen Planke in der Baulinie in einer noch zu vereinbarenden Höhe, wogegen die Verkäufer die Erhaltung der Planke und die vorschriftsmäßige Reinigung des Grundstreifens (Gehweges) vor der neuen Planke übernehmen. Die alte entfallende Planke bleibt Eigentum der Verkäufer.

5. Die Niveaueherstellung übernimmt die Käuferin auf eigene Kosten.

6. Die Kosten für die Herstellung der erforderlichen Grundtrennungspläne trägt die Käuferin.

7. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt die Käuferin.

8. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung gehen zu Lasten der Verkäufer.

Berichterstatter **Dr. Polorny**:

(Z. 502, M. Abt. 45, Tr. 2011.) Die Gemeinde Wien kauft von Gustav Grünwald die im Grundbuche Ober-Döbling unter Einl.-Z. 1046 inne liegende Kat.-Parz. 170/27, Acker, Garten, Baustelle XXV im Katastralausmaße von 469-60 m<sup>2</sup> um den Pauschalpreis von 7400 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

# S T A F A

## KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.  
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

### SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 2148

5-5% jederzeit abhebbar  
6% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist  
6-5% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

### HEIMSPARKASSEN SCHECKVERKEHR

2. Der Grund ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen seine dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben, wie Zwangsanleihe und dergleichen zu übertragen und wie er liegt und steht, sowie vollkommen bestandsfrei zu übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Alle mit der Erwerbung der Liegenschaft verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühren samt Zuschlägen und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, wie die Kosten der Legalisierung trägt die Gemeinde Wien.

Berichterstatter **Dr. Schön**:

(Z. 503, M. Abt. 4, 180.) Die Gemeinde Wien setzt ihren Jahresbeitrag für den deutschösterreichischem Städtebund pro 1928 mit 3500 S fest.

Berichterstatter **Dr. Suchanek**:

(Z. 507, M. Abt. 45, Tr. 1124.) Zwischen der Gemeinde Wien und Heinrich Krivanek, 12. Kiningergasse 5, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien überläßt dem Heinrich Krivanek zur Einbeziehung in die ihm gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 98, Grundbuch Altmannsdorf, an der Altmannsdorfer Straße im 12. Bezirke einen Teil der Kat.-Parz. 439, öffentliches Gut, im Ausmaße von 21-06 m<sup>2</sup> gegen einen Pauschalbetrag von 316 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Pauschalbetrag von 316 S ist binnen acht Tagen nach Genehmigung dieses Uebereinkommens durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Gründe werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen faß- und lastenfrei übergeben.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Kosten der Plananfertigung, gehen zu Lasten des Verkäufers.

(Z. 508, M. Abt. 45, Tr. 1278.) 1. Zur Erzielung der Verbaubarkeit der provisorischen Kat.-Parz. 572/1 bis 572/6 widmet die Gemeinde Wien die im Unterabteilungspläne des Zivilgeometers Ing. Rudolf Prohaska vom 27. Juni 1927, G.-Z. 1667, blau lasierten und

**Feuer- und Elabru-  
versicherung  
Elasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung**

# Gemeinde Wien

## Städtische Versicherungs-Anstalt

**Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**  
**Telephon: 67-5-40 Serie**

**Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung**

mit den Buchstaben e Figur: e a h<sub>2</sub> (e) per 1·07 m<sup>2</sup>, n Figur: n o<sub>2</sub> g<sub>2</sub> (n) per 3·62 m<sup>2</sup>, c<sub>1</sub> Figur: c<sub>1</sub> l<sub>2</sub> f<sub>2</sub> (c<sub>1</sub>) per 10·98 m<sup>2</sup> umschriebenen Flächen, Teile der Kat.-Parz. 573, Einl.-Z. 261, Hütteldorf, im Gesamtausmaße von 15·67 m<sup>2</sup> als Straßengrund und überträgt diese Grundteile in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

2. Die Gemeinde Wien enthebt Cäcilie Teynor, Anna und Leopoldine Gafner, verehel. Deimel, und Andreas Eberl, im nachfolgenden kurz Gafners Erben genannt, von der bauordnungsmäßigen Verpflichtung, die im Unterabteilungsplane blauasierten, mit den Buchstaben q Figur: q b<sub>2</sub> l<sub>2</sub> (q) per 3·50 m<sup>2</sup>, h<sub>1</sub> Figur: h<sub>1</sub> c<sub>2</sub> k<sub>2</sub>, (h<sub>1</sub>) per 11·40 m<sup>2</sup>, p<sub>1</sub> Figur: p<sub>1</sub> d<sub>2</sub> t<sub>1</sub> (p<sub>1</sub>) per 1·01 m<sup>2</sup> umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 571, Einl.-Z. 259, Eigentum des Karl Herberth, im Gesamtausmaße von 15·91 m<sup>2</sup> zu erwerben, um sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu legen.

3. Als weitere Schadloshaltung für die im Punkt des Uebereinkommens bezeichnete Enthebung von der Verpflichtung der Einlösung der im genannten Punkte bezeichneten Grundflächen zahlen Gafners Erben binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Antrages einen Betrag von 60 S in barem Gelde der Gemeinde Wien.

4. Im Tauschwege hingegen übertragen Gafners Erben gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes: a) die mit den Buchstaben r<sub>1</sub> Figur: r<sub>1</sub> e<sub>1</sub> (r<sub>1</sub>) per 4·70 m<sup>2</sup>, f<sub>1</sub> Figur: f<sub>1</sub> l<sub>2</sub> m<sub>2</sub> (f<sub>1</sub>) per 10·98 m<sup>2</sup>, o Figur: o p<sub>2</sub> o<sub>2</sub> (o) per 3·62 m<sup>2</sup> umschriebenen Grundflächen, Teile der Kat.-Parz. 572, Einl.-Z. 260, Hütteldorf, im Gesamtausmaße von 19·30 m<sup>2</sup> gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes und b) die mit den Buchstaben c Figur: c b a<sub>2</sub> (c) per 0·93 m<sup>2</sup>, k Figur: k l<sub>2</sub> y<sub>2</sub> (k) provisorische Kat.-Parz. 572/17 per 3·50 m<sup>2</sup>, a<sub>1</sub> Figur: a<sub>1</sub> k<sub>2</sub> e<sub>1</sub> (a<sub>1</sub>) provisorische Kat.-Parz. 572/18 per 11·40 m<sup>2</sup> umschriebenen Grundflächen, Teile der Kat.-Parz. 572, Einl.-Z. 260, Hütteldorf, im Gesamtausmaße von 15·83 m<sup>2</sup> gebühren- und lastenfrei in das Privateigentum der Gemeinde Wien.

5. Gafners Erben wird das Recht zur Benützung der in Punkt 4, lit. b, bezeichneten Grundflächen gegen einen Anerkennungs-zins von 5 S per anno gegen jederzeitigen vierzehntägigen Widerruf unter Verzicht auf eine Entschädigung oder Schadloshaltung im Falle des wann immer erfolgten Widerrufs eingeräumt.

6. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

7. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes treten Gafners Erben die im Unterabteilungsplane durch gelbe Lasierung hervorgehobenen, als provisorische Kat.-Parz. 572/7 bis 572/10 bezeichneten Grundflächen im Gesamtausmaße von 732·17 m<sup>2</sup> unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßengrund ab und übertragen diese Flächen gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

8. Gafners Erben übernehmen die auf der Einl.-Z. 98, Grundbuch Hütteldorf, bzw. den Einlagezahlen der entstehenden Baustellen als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien anzumerkende Verpflichtung, sowohl die im Punkt 1 des Uebereinkommens bezeichneten Grundflächen, als auch die im Punkt 2 dieses Uebereinkommens bezeichneten, dem Karl Herberth gehörigen Teile der Kat.-Parz. 571, Einl.-Z. 259, Hütteldorf, sobald sie in das Eigentum der Gemeinde Wien gelangt oder in das Verzeichnis über das öffentliche Gut übertragen worden sind, und die im Punkt 4, lit. b, bezeichneten Grundflächen auf ihre Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen und die von ihnen an die Gemeinde Wien abgetretenen Grundteile der Gemeinde über jeweiliges Verlangen in richtiger Höhenlage in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben.

9. Gafners Erben tragen sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachs-abgabe, sowie die Kosten der Trennungspläne zur Gänze allein.

Berichterstatter **GM. W i s m a n n**:

(Z. 501, M. Abt. 45, Tr. 1281.) Zwischen den Eheleuten Paul und Marie Kauba, 13. Linzer Straße 50, und der Gemeinde Wien

wird folgendes Uebereinkommen geschlossen: Paul und Marie Kauba überlassen der Gemeinde Wien zur Ergänzung des im Grundbuche Penzing unter Einl.-Z. 1703 inliegenden, aus den Kat.-Parz. 628/57, 629/1, 786/13 und 625/5 bestehenden Baustellenteiles den im Plane des Stadtbauamtes vom April 1928, M. Abt. 19, 1588, mit den Buchstaben d e f g (d) umschriebenen Teil ihrer im Grundbuche Penzing unter Einl.-Z. 1822 inliegenden Kat.-Parz. 626 im Ausmaße von 163 m<sup>2</sup> um den Pauschalpreis von 1575 S als Arrondierungsgrund und übertragen den im vorbezeichneten Plane mit den Buchstaben a b c e f g (a) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 626, Einl.-Z. 1822, Penzing, im Ausmaße von rund 337 m<sup>2</sup> gegen eine Schadloshaltung von 1685 S in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes, und zwar unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis, beziehungsweise die Schadloshaltung sind binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien, beziehungsweise Abschreibung des vorgenannten Straßengrundes in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes fällig und im schriftlichen Vertrage zu quittieren.

2. Der Arrondierungsgrund ist der Gemeinde saß- und lastenfrei zu übertragen, der Straßengrund lasten- und saßfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes abzuschreiben. Nach Tunslichkeit werden Paul und Marie Kauba die genannten Grundflächen der Gemeinde auch bestandfrei übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben trägt die Gemeinde Wien. Die Eheleute Kauba tragen nur die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem **G e m e i n d e r a t e** vorgelegt:

Berichterstatter **GM. D ö t s c h**:

(Z. 509, M. Abt. 45, Tr. 1676.) Erwerb der Liegenschaften 10. Troststraße 98 und 16. Sandleitengasse 41 durch die Gemeinde Wien von dem Vereine „Tagesheimstätten für Kriegervaisen und Kinder“.

(Z. 511, M. Abt. 45, Tr. 1216.) Ankauf von drei Fünftelanteilen des Brunner'schen Besitzes in Lainz und Ober-St. Veit (Königsberg).

Berichterstatter **GM. S c h ö n**:

(Z. 511, M. Abt. 45/V, 2.) Bestandgabe eines Teiles der städtischen Kat.-Parz. 517/1 für einen Anbau an die Feuermauer des Hauses, 1. Judengasse 8 durch den Bethausverein „Nachhilfe-Hadaß“.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 4. Juli 1928.

Vorsitzender: **GM. Hellmann**.

Amtsf. StR.: **Breitner**.

Anwesende: Die **GM. Bermann, Groß, Herstein, Hellmann, Dr. Kolassa, Panosch** und **Marie Wielisch**; ferner **Mag. Dior, Dr. Hartl, Ob. Sen. R. Gräf, die Sen. R. Ing. Jäger** und **Dr. Pferinger**, die **Ob.-Mag. R. Dr. Köpf, Dr. Wolf** und **Dr. Kenneth** und **Mag. R. Dr. Fenzl**.

**CESCHKA HÜTE**

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** A 14-5-20 und A 15-0-47.

**Filialen:** XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Entschuldigt: Die GRe. Beisser und Dr. Minc Furtmüller.

Schriftführer: Verw. Ob. R. a. a. H a l a m a.

Vorsitzender GRe. S e l l m a n n eröffnet die Sitzung.

Ueber Antrag des GRe. Stubianek wird GRe. Bermann als Referent bestimmt.

Berichterstatter GRe. B e r m a n n:

(Z. 75, Div., M. D. 2174.) Der Gesetzesvorlage betreffend Abschaffung und Abschiebung aus Wien in ein anderes Bundesland wird zugestimmt und diese an den Landtag weitergeleitet.

(Z. 76, Div., M. D. 2175.) Der Gesetzesvorlage betreffend elektrische Anlagen (Landes-Elektrizitätswegegesetz) wird zugestimmt und diese an den Landtag weitergeleitet.

(Z. 1631, M. Abt. 56, 14996.) Die vom Wiener Magistrate, Abt. 56, zu erteilende Bewilligung zur Errichtung von Holztribünen im 1. Bezirke, Burgring bis Aspernplatz, und 2. Bezirk, Praterstraße, für den Festzug des zehnten Deutschen Sängerbundesfestes wird unier den in der Aufnahmeschrift vom 26. Juni 1928 gestellten Bedingungen bestätigt und der Anerkennungszins mit 100 S festgesetzt.

Der Zusatzantrag des GRe. Dr. Kolassa: „Ausäutungen dürfen nur durch das Stadtgarteninspektorat vorgenommen werden. Im allgemeinen dürfen die die Aussicht behindernden Zweige nur aufgebunden werden.“ wird angenommen.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 29. Juli bis 4. August 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 31.984 q (— 929), Kartoffeln 14.189 q (— 4049), Obst 13.190 q (— 11.442), Agrumen 378 q (+ 225), Butter 310.5 q (— 44), Eier 1.837.600 Stück (— 281.800), Pilze 83.6 (— 22.3).

Auf dem Rindermarkt war der Gesamtauftrieb im Vergleiche zur Vorwoche um 118 Stück Rinder kleiner. Es notierten: Inländische Ochsen 110 bis 160 g, ungarische 107 bis 170 g, rumänische und jugoslawische 108 bis 160 g, tschechoslowakische I a 155 bis 175 g, II a 150 bis 153 g, Stiere 106 bis 140 g, Kühe 106 bis 130 g, Büffel 100 g, Weindvieh 75 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 150 bis 240 g, ausgeweidet 170 bis 290 g, Fleischschweine 220 bis 290 g, Fettschweine I a 280 bis 290 g, II a 265 bis 275 g, Lämmer III a 140 g, Schafe im Fell I a 220 bis 240 g, III a 120 bis 150 g, ohne Fell 150 bis 230 g. Ziegen III a 50 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 185 bis 250 g, Fettschweine 220 bis 250 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden insgesamt 46 Waggon mit 281.1 Tonnen zugeführt, somit um 8 Waggon mit 65.6 Tonnen weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhren per Achse vom flachen Lande waren durchwegs größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten gegen die Vorwoche billiger: Kostbraten um 20 g (320 bis 360), Lungenbraten um 20 g (440 bis 480). Teurer notierten: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (300 bis 480), Jungschweinefleisch um 20 g (280 bis 380), Speck um 20 bis 40 g (260 bis 320), Filz um 20 bis 40 g (300 bis 360), Schmalz um 20 g (320 bis 340).

## Baubewegung

vom 8. bis 10. August 1928.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Neubau.

10. Bezirk: Neubau des Post- und Fernsprechanaltes Favoriten, Columbusgasse 58 bis 62, von der Generaldirektion der österreichischen Post- und Telegraphenverwaltung (19102).

#### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Elisabethstraße 4, von Gebrüder Böhler & Komp., Bauführer Heinrich Sedlatzschel, Bm. (19165).
2. Bezirk: Kanalauswechslung, Obere Donaustraße 63, Bauführer Faltis & Dent, Bauges. (19095).
5. Bezirk: Aufstellung einer Benzinzapfstelle, Straußengasse 20/22, von Rosenthal & Komp., Bauführer Bruno Löhner, Bm. (19173).
9. Bezirk: Garagenbau, Althanstraße 17, von Richard Schindl, Bauführer Alphart & Wagner, Bm. (19032).
- " " Erweiterung des Zubaus, Universitätsstraße 6/8, von der Hausverwaltung der Druckerei Steinmann, Bauführer Eugen Buchbinder, Bm. (19084).
- " " Herstellung eines Klopfbalkons, Währinger Straße 61, von Bernhard Kickeniß, Bauführer Hugo Manhardt jun., Bm. (19093).
- " " Stockwerksaufbau, Wasagasse 22, von Simon Korani, Bauführer Dettner-ungar. Baugesellschaft (19191).
10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Senefeldergasse 13, von Rudolf und Maria Kadecka, Bauführer Fritz Zacharias, Bm. (9746).
- " " Benzinzapfstelle, Lagenburger Straße 131 bis 135, von Rosenthal & Komp., Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (9884).
17. Bezirk: Autogarage, Zeillergasse 90, von Karl Rabl, Bauführer Alois Löw, Bm. (5260).
- " " Rohrkanal, Weidmannngasse 44, von Ferdinand und Auguste Fischer, Bauführer Kribitzer & Schükner, Bm. (2331).
- " " Rohrkanal, Leitermayergasse 11, von Magdalene Engel, Bauführer Ing. Johann Groß, Bm. (2282).
- " " Rohrkanal, Weißgasse 25, von Anna Monath, Bauführer Theo Rasurel, Bm. (2294).
20. Bezirk: Futterkammer, Futtertische und Bordsch, Werstraße 17, von Franz Honer, Bauführer Karl Haas, Bm. (19174).
21. Bezirk: Verkaufshütte, Siedlung „Denglerjchanze“ nächst der Nordwestbahnstation Zedlesee, von Josefina Neumer, Bauführer Johann Staudigl, Bm. (2867).

# Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Kolowratring 14. — Tel. 77-0-20, 77-1-20.

Großes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

# Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. **Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.**

**Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft**  
 Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie  
**Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piaristengasse 28**  
**Bau von Wasserleitungen,**  
**Installationen und Kanalisationen**

**Isothermol** Unternehmung für  
 Wärme- u. Kälteschutz  
 Korksteinfabrik 2313  
 Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**  
 Leithastr. 5 Oskar  
 Tel. A-43-1-35, A-43-1-36.

21. Bezirk: Geschäftstotal, Fahrbachgasse, Kat.-Parz. 218/2, Einl.-Z. 88, Floridsdorf, von Josef Jung, Bauführer Josef Staudigl, Bm. (2916).  
 " " Zubau, Amtsstraße 46, von Josef und Katharina Lieb, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (2831).  
 " " Verkaufshütte, Kat.-Parz. 145/1, Einl.-Z. 365, Ragnan, von Katharina Rath, Bauführer Franz Hansal, Bm. (2832).  
 " " Abortanlage, Sebastian Kohl-Gasse 604, von der Firma Josef Inwald A.-G., Kauführer Ing. Artur Wantosch & Ing. Rudolf Klaus, Bm. (2835).  
 " " Sommerhütte, Kat.-Parz. 19, Schwarzladenan, von Stephan Ritter, Bauführer Matthias Peinlich, Bm. (2837).  
 " " Schuppen für gewerbliche Zwecke, Brünner Straße 137, von Rudolf Brudner, Bauführer Ferdinand Pfeijer, Bm. (2977).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Wipplingerstraße 5, B. Brusenbauch, Bm. (19101).  
 2. Bezirk: Böcklinstraße 59, Eugen Buchbinder, Bm. (19036).  
 " " Rembrandtstraße 41, Arch. Rudolf Melzer, Bm. (19190).  
 3. Bezirk: Erdbergstraße 36, Arnold Barber, Bm. (19096).  
 " " Landstraße Hauptstraße 143, Josef Schwab, Bm. (19153).  
 4. Bezirk: Margaretenstraße 35, Böhm & Komp., Bm. (19021).  
 6. Bezirk: Mariahilfer Straße 59, Arnold Barber, Bm. (19029).  
 " " Schmalzhofgasse 26, Leopold Hausenberger, Bm. (19098).  
 7. Bezirk: Karl Schweighofer-Gasse 12, Fuchsil & Komp., Bauges. (19028).  
 8. Bezirk: Josefstädter Straße 17, Karl Bekart, Bm. (19024).  
 " " Josefstädter Straße 13, Anton Trnka, Bm. (19094).  
 9. Bezirk: Althansstraße 41, Franz Bayer, Bm. (19147).  
 " " Währinger Straße 57, Matthias Haschka, Bm. (19167).  
 10. Bezirk: Quellenstraße 72, Emanuel Naminik, Bm. (9728).  
 17. Bezirk: Hernauer Hauptstraße 127, Martin Schmid, Bm. (2330).  
 21. Bezirk: Leopoldauer Straße 86, Franz J. Hopf, Bm. (2917).  
 " " Genochplatz 1, Batrag, Bauges. m. b. S. (2857).

#### Renovierungen.

1. Bezirk: Fichtegasse 11, Leopold Mühlberger, Bm. (19185).  
 2. Bezirk: Weintraubengasse 19, Lomsa & Zwal, Bm. (19150).  
 4. Bezirk: Starhembergsgasse 31, Ing. Ohrenstein & Komp., Bm. (19082).  
 7. Bezirk: Neustiftgasse 11, Faltis & Dent, Bauges. (19041).  
 9. Bezirk: Ruzsdorfer Straße 14, Ing. Ohrenstein & Komp., Bm. (19081).  
 " " Althansstraße 29, Arch. K. & J. Pölz, Bm. (19097).  
 10. Bezirk: Alzingergasse 92, Leopold Wraz, Bm. (3181).  
 " " Waldgasse 34, Johann Einhof, Bm. (3182).  
 " " Braunspingergasse 10, Ing. Franz Rieß, Bm. (3199).  
 " " Raaberbahngasse 8, Adalbert Millit, Bm. (3294).  
 " " Quellenstraße 159, Ing. Ohrenstein & Komp., Bm. (3295).  
 17. Bezirk: Mariengasse 8, Rudolf Führer, Bm. (2328).  
 20. Bezirk: Leystraße 77, Emil Liebesny, Bm. (19039).  
 21. Bezirk: Schentendorfgasse 57, Josef Spalofsky, Bm. (5406).

#### Parzellierungen.

21. Bezirk: Kat.-Parz. 625/6, Einl.-Z. 733, Strebersdorf, von Franz und Katharina Saker (2717).  
 " " Ferchenbauergasse 13, von Christian Wallenfels (2752).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

17. Bezirk: Pointengasse 17, von Julius und Helene Tallasfuß (2262).

21. Bezirk: Kat.-Parz. 183/2, Einl.-Z. 579, Donauefeld, von der Firma Boston-Blading & Komp. (2731).  
 " " Donauefelder Straße 247, von Marie Jarisch (2833).  
 " " Flugfeldstraße, Kat.-Parz. 704/3, Einl.-Z. 596, Aspern, von Franziska Schneider (2914).  
 " " Erzherzog Karl-Straße, Kat.-Parz. 528/2, Einl.-Z. 252, Aspern, von Josef Ganger (2958).  
 " " Kat.-Parz. 1066/2, Einl.-Z. 630, Ragnan, von Anna Kaspar (2959).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15, 3434.

Erdb-, Baumceifer- und Eisenbetonarbeiten  
 für den Wohnhausbau 19, Prälantenkreuzgasse.

Anbotverhandlung am 20. August, 9 Uhr, in der M. Abt. 15,  
 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 3428.

#### Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 3, Weinlechnergasse.

Anbotverhandlung am 20. August, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15,  
 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 3442, 3453.

Wohnhausbau 21, Erzherzog Karl-Straße, 1. Bauteil.

Anbotverhandlung am 20. August, 1/10 Uhr für die Schlosser-  
 (Beschlag)arbeiten, 1/10 Uhr für die Bauspenglerarbeiten, in der  
 M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 24, 2515.

Niederdruckdampfessel-, Niederdruckdampfheizungs- und Warmwasser-  
 bereitungsanlage

für die neue Wannenbadabteilung im Volksbad 2, Vereinsgasse 31.

Die für den 15. August, 10 Uhr, in den Amtsräumen der  
 M. Abt. 24 anberaumte Anbotverhandlung wird auf den 20. August,  
 10 Uhr, verschoben.

## SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Laubsägeholz, Sessel- und Klosett-  
 sitze, Zier- und Kehlleisten 2271

**FRITZ WEISS**

Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139. — Telephon: A 15-1-27.  
 Gegenüber Stadtbahnstation Nußdorfer Straße.

**STAUSS**

**ZIEGELGEWEBE**  
 spart Mühe, Zeit, Geld

**ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.**  
 Wien, IV., Argentinierstr. 26, Tel. 67-3-56

M. Abt. 15, 3474.

**Dachdeckerarbeiten**

für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße.

Anbotverhandlung am 24. August,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 4919.

**Wohnhausbau 12. Arndtstraße.**

Anbotverhandlung am 24. August, 9 Uhr für elektrische Installation, 10 Uhr für Gas- und Wasserleitungsinstallation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

13. August. Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 15—21. (M. Abt. 27 b.) 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 11 Uhr elektrische Installation (Heft 61).

—  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 73 (Heft 62).

—  $\frac{3}{4}$  9 Uhr. (M. Abt. 15.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 62).

— 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 15—21 (Heft 62).

—  $\frac{1}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse, Bauteil 3 (Stiege 30 bis 33) (Heft 62).

—  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. (M. Abt. 15.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Klährgasse (Heft 62).

—  $\frac{3}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 4 (Heft 62).

— 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 76 (Heft 62).

14. August,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 3 (Heft 62).

—  $\frac{3}{4}$  9 Uhr. (M. Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hidelgasse 12 (Heft 62).

— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 62).

16. August, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Einbau von 5 Stück Niederdruckdampfesseln im Pavillon VIII des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 63).

17. August,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Giekaufgasse (Heft 63).

— Wohnhausbau 17. Wattgasse (M. Abt. 15.) 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 10 Min. Schlosserarbeiten (Heft 63).

— Wohnhausbau 11. Gratian Marx-Straße. (M. Abt. 15.) 9 Uhr 20 Min. Schlosser (Beschlag)arbeiten,  $\frac{3}{4}$  10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 63).

— Wohnhausbau 11. Schneidergasse. (M. Abt. 15.)  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 50 Min. Schlosser (Beschlag)arbeiten (Heft 63).

— 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Abschnitte 8 und 9) (Heft 63).

—  $\frac{1}{4}$  11 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße (Heft 63).

20. August, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 19. Prälatenkreuzgasse (Heft 64).

—  $\frac{1}{4}$  10 Uhr. (M. Abt. 15.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Weinlechnergasse (Heft 64).

— Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 1. Bauteil. (M. Abt. 15.)  $\frac{1}{2}$  10 Uhr Schlosser (Beschlag)arbeiten,  $\frac{3}{4}$  10 Uhr Bauspenglerarbeiten (Heft 64).

— 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Einbau einer Niederdruckdampfessel, Niederdruckdampfheizungs- und Warmwasserbereitungsanlage für die neue Bannendabteilung im Volksbad 2. Vereinsgasse 31 (Heft 64).

24. August,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr. (M. Abt. 15.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße (Heft 64).

— Wohnhausbau 12. Arndtstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 64).

**Ergebnisse.**

Die mit \*) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht enogültig.

**Sandlieferung für Wohnhausbauten.**

Anbotverhandlung am 27. Juli.

Es offerierten in Schilling (a = Betonand, b = Pflastererand, c = Deckerand, d = Mauerand, reich, e = Mauerand, weich, f = Welland, g = Ziegeldeckerand, h = Fußand) für 18. Weimarer Straße: W. Baustoffe A.-G. a 8-70, b 11-30, c 13-60, f 18-60, g 18-60; J. & M. Scheibl a 10-75, b 11-55, c 12, d 10-90, e 10-60, f 13-20, g 14-10, h 12; Hieginger Sandwerke a 10-37, b 11-38, c 11-48, d 10-93, e 8-85, f 10-95, g 13-50, h 11-90; Ing. H. Strauch a 8-75, b 9-40, c 9-70, d 9-10, e 8-85, f 10-35, g 11-50, h 9-95; Döflinger Quarzandindustrie A.-G. f 12-63; Ad. Arnold a 8-90, b 9-65, c 10-40, d 9-65, e 8-90, h 10-90; K. Ruhmannseder a 9-50, b 10, c 11, d 10-50, e 9-50, f 15-50, g 15-50, h 12-50; S. Köppler a 8-80, b 10-50, c 12-50; J. Kohlmayer a 8-50, b 10-20, c 12-20, d 8-80, e 8-50, f 13-50, g 13-80, h 11-50; Josef Eder a 8-50, b 9-20, c 10, d 9-20, e 8-50, f 10-20, g 10-70, h 9-50; Waldschütz a 9-80, b 10-30, c 10-90, d 11-50, f 12-60; F. Illing a 7-80, b 8-10, c 9, d 8, e 7-50, f 11, g 14, h 9-80;

für 19. Prälatenkreuzgasse: Wiener Baustoffe A.-G. a 6-50, b 9-10, c 11-40, f 16-40, g 16-40; Wiener Baustoffe A.-G. a 8-30, b 10-90, c 13-20, f 18-20, g 18-20; J. & M. Scheibl a 8-75, b 9-55, c 10, d 8-90, e 8-60, f 10-20, g 12-10, h 10; Döflinger Quarzandindustrie A.-G. f 10-38; Ing. H. Strauch a 8-05, b 8-70, c 9, d 8-50, e 8-20, f 9-90, g 11-48, h 9-30; Hieginger Sandwerke a 8-83, b 9-65, c 9-75, d 9-26, e 7-12, f 9-25, g 11-88, h 10-20; Ad. Arnold a 7-70, b 8-45, c 9-20, d 8-45, e 7-70, h 9-70; K. Gumpetsberger a 6-70, b 7-20, c 8-20, d 7-20, e 6-70, f 8-80, g 10-80, h 8-70; Waldschütz a 9-70, b 10-20, c 10-30, d 10-60, f 11-80; Josef Eder a 8-50, b 9-50, c 10, d 9-20, e 8-50, f 10-20, g 10-70, h 9-50; B. Merz a 6-80, b 7-30, c 8-30, d 7-30, e 6-80, f 9, g 10-80, h 8-60; S. Köppler a 8-80, b 10-50, c 12-50; J. Kohlmayer a 8-50, b 10-20, c 12-20, d 8-80, e 8-50, f 13-50, g 13-80, h 11-50; K. Ruhmannseder a 6-80, b 7-30, c 8-30, d 7-80, e 6-80, f 12-80, g 12-80, h 9-80; F. Illing a 7-80, b 8-10, c 9, d 8, e 7-50, f 11, g 14, h 9-80.

**Straßenherstellung 21. Semmelweisgasse.**

Anbotverhandlung am 31. Juli.

Es offerierten mit Nachlaß in Prozenten (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerk): Ing. Schlepitzka a 3, b 3; Hans Schödl a 8, b 40; Julius Stanek a 8, b 25; Karl Mellener a 8, b 30; Georg Boitl a 8, b 35; Ludwig Piccardi a 7, b 25; J. Grattoni & Komp. a 10, b 35; M. Burech a 8, b 30; Julius Striebel a 8, b 25; Karl Fischer a 10, b 35; Karl Terkowsky a 10, b 30; Josef Mayer a 8, b 20; Karl Miltsche a 8, b 25; Karl Piccardi a 10, b 35; Franz Brendl a 8, b 40; Johann Reiter a 8, b 20; Adolf Zimmermann a 8, b 25; Karl Boitl (15. Bez.) a 8, b 25.



Wasserdichte Wagenplachen  
Wasserdichte Autoplachen  
Wasserdichte Regenmäntel  
Wasserdichte Berufskleidung  
Wasserdichte Arbeiterschürzen

Wasserdichte Plachenstoffe, glatt und farbig  
Wasserdichte Emballagestoffe  
Filter- und Preßstoffsche  
Technische Gewebe aller Art  
Extra starke Arbeiterhandschuhe

2303

Hanf- und Flachsschläuche in anerkannt besten Qualitäten für Hochdruck und Motorspritzen empfehlen:

**M. J. Elsinger & Söhne** Zentralbüro:  
Wien, I. Bez., Volksgartenstraße Nr. 1  
Segeltuchwebereien, Fabriken wasserdichter Stoffe

**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbachergasse.\***

Anbotverhandlung am 9. August.

Es offerierten in Schilling: Peter Lesars Söhne 4962; Anton John 2233; Friedrich Strižl 5134; Gregor Stankovits 4895; Johann Kührer 6413; Franz Hrbel 2416; Johann Seehofer 1862; Karl Räder 3895.

**Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg.\***

Anbotverhandlung am 6., 7. und 9. August.

Es offerierten in Schilling für die Glaserarbeiten im Bauteil C—D: Anton John 4680; Friedrich Strižl 3350; Peter Lesars Söhne 3875; Gregor Stankovits 3960; Johann Kührer 3475; Franz Hrbel 3575; Johann Seehofer 3855; Karl Räder 3120;

für die Schlosser(Gewichts)arbeiten im Bauteil C—D: Franz Bidla 18.590; Leopold Kopriwa & Sohn 16.760; Johann Sommer 18.329; E. S. Rippl & Komp. 16.785; Siegfried Herchan 20.568; Karl Novak 19.915.50; „Wiemeg“ 21.113; Ignaz Krausz & Komp. 21.545; Anton Wieser Söhne 21.187.23;

für die Malerarbeiten im Bauteil III: Bläsky & Novotny 18.924; Johann Kronfuß 18.558.10; Wilhelm Homole 17.516; Rudolf Boubelik 20.460; Josef Boubelik 14.380; Rudolf Jüttner 19.017; Rudolf Zingl 20.537.80; Eduard & Rudolf Koczvera 18.374; Johann Serrani 22.971.70; Rudolf Langelberger 16.571; Johann Wallner 21.260; Emil Jirka 19.563; E. Zuderberg 18.652; Friedrich Mayera 19.308; Heinrich Kumpf 19.161; Johann Rittmann 18.901; „Amag“ 17.523; Alois Danek 21.610; Anton Hochreiter 17.082; Reundtlinger & Kranzl 16.601; Johann Adamel 15.717; Felix Giuliani 17.065; Karl Biezie 16.706; Johann Vigan 17.582; Josef Ketterich 18.759; Franz Benesch 18.967; Louis Bataian 18.077; „Grundstein“ 19.845.50.

**Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 11. Rinnböckstraße.\***

Anbotverhandlung am 7. August.

Es offerierten in Schilling: Artur Anton Weiß 6538.80; Karl Köppler 7019.70; Karl Biezie 6653.70; Matthäus Stanko 6377; Karl Scherbaum 6642.80; Franz Eigner 6670.60; Josef Hrehorowicz 7133.50; Hans Egon Groß 6368.80; Franz Hofirek 6331.10; Eduard & Rudolf Koczvera 6701.20; Hugo Riha 6693; Josef Hochleitner 6170; Alexander Riffel 6727; Franz Benesch 7279.80; Felix Giuliani 6991.30; Robert Blümel 6783.80; Karl Staar 6339.40; Friedrich Quante 7032; Karl Vogel & Komp. 6084.30; Alois Kolb 6776.60; Franz Jilek jun. 6640.40; „Grundstein“ 7049.64; Alois Danek 6512.90; Edmund Lang 6061.10; Stanislaus Swiatek 6392.99; Josef Knöller 7129.30; Heinrich Kumpf 6897.80; „Amag“ 6516.50; Anton Hochreiter 6452.60; Karl Bazant 6588.40; Johann Adamel 6150.90; Franz Wedl 6591.30; Johann Doneus 8454.80; Leopold Spiller 6547.90; Ludwig Kubicek 6273.60.

**Straßenherstellungen.**

Anbotverhandlung am 31. Juli.

Es offerierten mit Nachlaß in Prozenten für die Erd- und Pflasterungsarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen) für 4. Prinz Eugen-Straße: Franz Brendl 5 (40); Karl Voitl (15. Bez.) 3 (35); Grattoni & Komp. 9 (35); Karl Mitsche 8 (30); Karl Mellener 5 (40); Konrad Drescher 2 (20); Adolf Zimmermann 3 (25); Anton Winkelbauer 4 (30); Julius Stribel 3 (30); Karl Piccardi 6½ (35); Georg Voitl 3 (35); M. Buresch 3 (25); Eduard Fehm 3 (30); Ing. A. Schlepitzka & Komp. 2 (15); Julius Stanek 5 (38); Josef Mayer 3 (25); Ludwig Piccardi 3 (25); J. Zalaudet (45); Franz Desterreicher (35);

für 12. Altmannsdorfer Straße: Franz Brendl 1 (30); Karl Voitl (15. Bez.) 1 (30); Karl Mitsche 1 (30); Anton Willwein 3 (20); Anton Winkelbauer 2 (28); Julius Stribel 3 (30); Julius Rohm 3 (30); Karl Piccardi 2 (35); Georg Voitl 1 (35); M. Buresch 1 (20); Eduard Fehm Kostenanschlagspreise (10 Proz. Aufz.); Ing. A. Schlepitzka Kostenanschlagspreise (12); A. Terkowsky 1 (30); Julius Stanek 1 (30); Josef Mayer 1 (25); Ludwig Piccardi Kostenanschlagspreise (25);

für 13. Wolfrathplatz—Witusgasse—Erzbischofsgasse: Hans Schödl 6 (40); Franz Brendl 6 (30); Karl Voitl (15. Bez.) 8 (35); Karl Mitsche 6 (30); Adolf Zimmermann 6 (20); Josef Mayer

6 (25); Julius Stanek 7 (25); Karl Terkowsky 8 (30); Ing. A. Schlepitzka 1 (12); M. Buresch 5 (30); Georg Voitl 6 (35); Karl Piccardi 8 (35); Ludwig Piccardi 3 (25); Julius Rohm 6 (30); Julius Stribel 6 (25); Anton Winkelbauer 7 (25);

für 13. Einfieldefeigasse: Franz Brendl 5 (30); Karl Mitsche 5 (30); Karl Voitl (15. Bez.) 5 (35); Konrad Drescher 4 (30); Anton Winkelbauer 7 (35); Julius Stribel 5 (25); Ludwig Piccardi 5 (25); Karl Piccardi 5 (35); Georg Voitl 5 (35); M. Buresch 7 (35); Josef Mayer 5 (25); Julius Stanek 6 (25); Ing. Anton Schlepitzka Kostenanschlagspreise (13); Georg Heiduf (40).

**Straßenherstellung 12. Koppreitergasse.**

Anbotverhandlung am 31. Juli.

Es offerierten mit Nachlaß in Prozenten (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerk, c = Unterlagsbeton, d = Walzaspfalt): Allgem. Straßenbau-A.-G. c 5, d 3 Aufz.; Schrabetz & Komp. c u. d Kostenanschlagspreise; E. Haumanns Witwe & Söhne c 7, d 7; „Asdag“ c 8, d Kostenanschlagspreise; Wiener Baugesellschaft c 10, d 5; Mayreder & Krauß c 7, d 1 Aufz.; S. Schödl a 9, b 45; Julius Stanek a 9, b 30; Karl Mellener a 8, b 20; Georg Voitl a 9, b 35; Ludwig Piccardi a 8, b 25; M. Buresch a 10, b 40; Julius Stribel a 9, b 30; Konrad Drescher a 9, b 40; Anton Winkelbauer a 3, b 30; Leopold Köpfl a 11, b 40; „Grundstein“ a 8, b 25; Johann Reiter a 11, b 30; Josef Mayer a 9, b 25; Karl Mitsche a 9, b 25; Karl Piccardi a 9, b 35; Franz Brendl a 9, b 40; Ing. Anton Schlepitzka a 3, b 20; Karl Voitl (15. Bez.) a 9, b 25; J. Zalaudet b 45½; A. Gröger & Roza b 35; Franz Desterreicher b 30; Georg Heiduf b 43.

**Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Heigerleinstraße.\***

Anbotverhandlung am 6. August.

Es offerierten in Schilling: Alois Czerny 598.527.90; Bau- und Adaptierungsunternehmung 629.324; A. Kella & Neffe 592.471; J. Aicher & A. Gergler 578.995; Felix Sauer's Nachf. 641.837; Ing. A. Spritzer 587.245; Hechtl & Komp. 639.269.86; Heinrich Zipfinger 610.127.53; Wiener Baugesellschaft 647.926.70; E. Schöffler & A. Trost 646.364; S. Kella & Komp. 638.471.31; Karl Korn 641.032.01; Desterreich. Baugesellschaft 620.600.

**Wohnhausbau 20. Leipziger Straße.\***

Anbotverhandlung am 8. August.

Es offerierten für die Spenglerarbeiten in Prozenten: Leopold Kopriwa & Sohn 4 Nachl.; Karl Schedling Kostenanschlagspreise; Josef Wallner 5 Aufz.; Viktor Schmicek 9616.35 S; Johann Schuster 5 Nachl.; Hermann Gastel 5 Nachl.; Raimund Lambrecht Kostenanschlagspreise; Anton Neukirch 5 Nachl.; „Wiemeg“ 12 Nachl.; Leopold Hubmer 14 Nachl.; Adolf Hertenberger 8 Nachl.; Ing. Gustav Koscher 5 Nachl.; Ignaz Skopel Kostenanschlagspreise; Josef Wellner 17 Nachl.; Friedrich Ratlein 8 Nachl.; Karl Schuhmann 10 Nachl.;

für die Ziegeldederarbeiten in Schilling: Benzel Höcher 1092; Riccius 1303.40; „Grundstein“ 1386; Josef Haller 1352; Josef Neukirch 1630; Hugo Rückwa 1305; Jakob Hrdlicka 1406; Ludwig Jandl 1551; Leopold Haumer 1325; „Erwig“ 1329; Johann Gütlings Witwe & Sohn 1282; Augustin Schoderböck 1300;

für die Zimmermannsarbeiten in Prozenten: Franz Zambosky 10 Aufz.; Albert Krudenfellner 5 Aufz.; Leopold Gartner 1 Nachl.; Peter Jurka 20 Aufz.; Anton Muth 2 Nachl.; Franz Hablicek 2 Aufz.; Wiener Holzwerke 6 Aufz.; Hermann Otto 1½ Nachl.; Benzel Hartl 2 Aufz.; Zimmerei Wienerberg 3 Aufz.; Martin Neubauer & Sohn 6 Aufz.

**KARL GLASER**  
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER  
WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 OO TELEPHON NR. 21-4-23  
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE  
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN  
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN



**„Feuerhand“**  
die beste und unverwüsthliche  
**Sturmlaterne**

widerstandsfähig gegen Wind, Sturm  
und Regen.

Für Straßengrabungen, Bauten, Erdarbeiten etc.  
unentbehrlich.

Generalvertreter

**Wilhelm Altkorn**  
Wien, VI., Mariahilfer Straße 85/87

Telephon B 25-3-34.

2317



# KÜHLANLAGEN nach Systemen Linde, Riedinger und Esslingen, für alle Verwendungsarten und Kälteleistungen. — Einfach, billig in Anschaffung und Betrieb.

## LINDE-RIEDINGER

Maschinenfabrik A.-G.

2205

Wien, VI., Webgasse 45, Telephon B 22-5-60.

Werk: Inzersdorf bei Wien. Telephon 50-0-87.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 1. Teil.\*

Anbotverhandlung am 6. August.

Es offerierten in Prozenten: Hermann Otte Kostenanschlagspreise; Franz Zawodsky 2½ Aufz.; Leopold Gartner 2½ Nachl.; Albert Krudensfellner 3 Aufz.; Zimmerei Wienerberg 2 Nachl.; Martin Neubauer 6 Aufz.; Benzel Hartl 8 Nachl.; Anton Muth 2 Nachl.; Franz Havlicek 2 Nachl.

Wohnhausbau 20. Wegstraße.\*

Anbotverhandlung am 8. August.

Es offerierten für die Spenglerarbeiten in Prozenten: Leopold Kopriva & Sohn 4 Nachl. Karl Schedling Kostenanschlagspreise Josef Ballner 5 Aufz.; Viktor Chmelicek 10.103-83 S.; Johann Schuster 5 Nachl.; Hermann Gastel 5 Nachl.; Raimund Lambrecht Kostenanschlagspreise; Anton Neutrich 5 Nachl.; Leopold Hubmer 12 Nachl.; „Wiemeq“ 14 Nachl.; Adolf Hertenberger 8 Nachl.; Ing. Gustav Koscher 5 Nachl.; Ignaz Skopel Kostenanschlagspreise; Josef Wellner 17 Nachl.; Friedrich Kallein 10 Nachl.; Karl Schuhmann 5 Nachl.;

für die Zimmermannsarbeiten in Prozenten: Franz Zawodsky 18 Aufz.; Albert Krudensfellner 5 Aufz.; Leopold Gartner 1 Nachl.; Franz Havlicek Kostenanschlagspreise; Anton Muth 2 Nachl.; Martin Neubauer & Sohn 6 Aufz.; Peter Jurka 25 Aufz.; Wiener Holzwerke 8 Aufz.; Hermann Otte 1½ Nachl.; Benzel Hartl 1½ Nachl.; Zimmerei Wienerberg 2 Aufz.;

für die Ziegeldekerarbeiten in Schilling: Benzel Höcher 1320; Dachdeckeri Riccius 1485; „Grundstein“ 1704; Josef Haller 1678; Josef Neukirch 995; Leopold Haumer 1625; Ludwig Jandl 1593; Johann Güllings Witwe & Sohn 1573; „Erwig“ 1631; Augustin Schöderböck 1600; Jakob Hrdlička 1478-45; Hugo Rückwa 1576.

Wohnhausbau 20. Brigittaplatz.\*

Anbotverhandlung am 9. August

Es offerierten für die Spenglerarbeiten: Friedrich Kallein 12 Nachl.; Leopold Hubmer 15 Nachl.; „Wiemeq“ 13 Nachl.; Karl Schuhmann Kostenanschlagspreise; Josef Ballner 2 Aufz.; Johann Schuster 5 Nachl.; Hermann Gastel 5 Nachl.; Adolf Hertenberger 12 Nachl.; Anton Neukirch 3 Nachl.; Ing. Gustav Koscher 5 Nachl.; Ignaz Skopel Kostenanschlagspreise; Josef Wellner 12 Nachl.; Raimund Lambrecht 5 Nachl.;

für die Dachdeckerarbeiten in Schilling: Leopold Haumer 780; Leopold Riccius 862-50;

für die Zimmermannsarbeiten in Prozenten: Anton Muth 1 Nachl.; Franz Zawodsky 33 Aufz.; Albert Krudensfellner 30 Aufz.; Leopold Gartner 2 Nachl.; Zimmerei Wienerberg, Havlicek & Komp. 3 Aufz.; Benzel Hartl 3½ Aufz.; Hermann Otte 1 Nachl.; Martin Neubauer & Sohn 4 Aufz.; Wiener Holzwerke, Gef. m. b. H., 6 Aufz.

Straßenherstellung 12. Längenfeldgasse.

Anbotverhandlung am 31. Juli.

Es offerierten in Prozenten (a = Erd- und Pflasterarbeiten, b = Fuhrwerk, c = Unterlagsbeton, d = Walzaspphalt, e = Fugenverguß): „Weberland“ e — 10, d — 2; Johann Vösch e + 2; Schrabek & Komp. e und d Kostenanschlagspreise; „Brema“ e + 5; E. Haumanns Witwe & Söhne c — 7, d — 7, e + 15; The Neuhätel e + 12; „Asbag“ c — 8, d Kostenanschlagspreise, e + 8; Josef Vojos e + 5; Posnansky & Strehlik e + 6½; Gesellschaft für modernen Straßenbau e + 5; Mahreder, Krausz & Komp. c — 7, d + 1, e + 15; Allgemeine Straßenbau A. G. c — 5, d + 3, e + 20; Wiener Baugesellschaft c — 10, d — 5; Anton Schlepitzka a — 6, b — 25; Hans Schödl a — 10, b 40; Julius Stanek a — 8, b — 35; Karl Mellener a — 7, b — 20; Konrad Dreischer a — 6, b — 30; Georg Voil a — 8, b — 35; Ludwig Riccardi a — 6, b 25; M. Burefik a — 8, b — 30; Julius Stribel a — 10, b — 30; Anton Winkelbauer a — 7, b — 30; „Grundstein“ a Kostenanschlagspreise; b — 25; Josef Mayer a — 10, b — 42; Karl Miksche a — 8, b — 25; Karl Riccardi a — 8, b — 35; J. Zalaudek b — 45½; Alex. Gröger & Pozz a — 40; Franz Desterreicher b — 30; G. Heiduk b — 45; Franz Brendl a — 8, b — 40; Karl Voil (15. Bez.) a — 8, b — 25.

## Kundmachungen.

Kanalräumungsgebühren ab 1. August 1928.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat August 1928 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 30fache des Augustmonatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinses. (M. Abt. 31, 100.)

Unterrichtskurse zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei.

Gemäß § 5 der Ministerialverordnung vom 25. Mai 1908, R.-G.-Bl. Nr. 155, betreffend die Einrichtung von Unterrichtskursen zur Heranbildung von Organen der Gesundheits- und Lebensmittelpolizei, werden alle jene Personen, die an diesen Kursen teilnehmen wollen, aufgefordert, sich im Monate August 1928 unter Nachweis ihrer Vorbildung in der Kanzlei der staatl. allgem. Unterjuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien, 9. Kinder-Spitalgasse 15, schriftlich anzumelden. Zum Besuche der Kurse werden nur solche Kandidaten zugelassen, welche eine Vorbildung nachweisen die zu mindesten jener der absolvierten Bürgerschule entspricht. Die Dauer der Kurse wird auf acht Wochen festgesetzt. Das Unterrichtsgeld beträgt 50 S und ist acht Tage vor Beginn der Kurse in der Kanzlei d. r staatl. allgem. Unterjuchungsanstalt für Lebensmittel in Wien zu erlegen. Ebenso die Prüfungstage von 10 S, acht Tage vor der Prüfung. Mittellose Kandidaten können von der Zahlung des ganzen oder halben Unterrichtsgeldes befreit werden. Etwasige Ansuchen um Befreiung vom Unterrichtsgelde sind gleichfalls mit der Anmeldung einzubringen. (Mittellofigkeitszeugnis.) Die Kurse werden nur abgehalten, wenn sich eine genügende Anzahl von Teilnehmern melden. Die Abhaltung der Kurse wird den zugelassenen Kandidaten zeitgerecht bekanntgegeben.

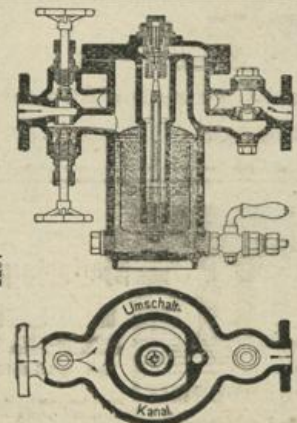
## Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Gewerbenunternehmungen.

14. Juni 1928.

(Fortsetzung.)

Bakelt Leopold, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Butter, Milch, Käse, Wurstwaren, Fruchtstäben, Flaschenbier, Sodawasser und Krackerln sowie Brot und Gebäck, 21. Inundationsgebiet, km 1921, Verkaufshütte. — Peschges Hermann, Handel mit Textilwaren, Herren- und Damenkonfektionswaren, Wäsche, Wirt-, Schnitt- und Kurzwaren, 17. Zeilergasse 63. — Saffier Josef, Handel mit Eisenwaren, 3. Baumgasse 17. (Das Weitere folgt.)



**HÖCHSTLEISTUNGS-KONDENSTÖPFE**

Patente Hübner & Mayer  
mit entlasteten Ventilen,  
offenem Schwimmer, Um-  
schaltkanal und Zerstrier-  
schutzventil und mit vor-  
geschaltetem Dampf, Kohle  
und Personal sparendem

**LEISTUNGS-MULTIPLIKATOR**  
verbürgen grösste Wirk-  
sachftlichkeit! Sind da-  
:: her weit überlegen. ::

**Maschinenfabrik  
HÜBNER & MAYER  
WIEN, XIX/1.**

DER



**TOTAL**

TROCKEN-FEUER-LÖSCHER  
das modernste Feuerlösch-Gerät  
löscht entstehende Brände aller Art  
auf trockenem Wege. Keine Neben-  
schäden, kein Einfrieren, kein  
Verdunsten. Absoluter Nichtleiter.

Österreichisches Total-Verkaufsbüro  
Wien, VI., Theobaldgasse 19  
Telephon B 29-1-38

2265

## Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung  
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

### Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-  
und Kunstschlosserei, Bauspenglerei  
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.  
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER

**JOHANN WANECEK**

Wien, XVIII., Wallrißstraße 67 Fernsprecher 28-0-09.



Erstklassige Holzbearbeitungsmaschinen  
in Präzisionsausführung  
Maschinenfabrik 2145

**ZUCKERMANN**

TELEPHON NR. 15-1-90 Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38.

Elektrizitäts-Gesellschaft

**=VERA=**

Wien IV., Schaumburgergasse 14, Telephon 52-1-34  
Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen 2153

Fabrik: **Vöcklabruck** (Oberösterreich)

HATSCHEK'S  
**Eternit**  
SCHIEFER

Niederlage:  
Wien, IX./1, Maria  
Theresien-Straße 15  
Tel. A 18-4-75

nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**

2288

**„Ericsson“**

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft  
vormals Deckert & Homolka 2099

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle  
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,  
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:  
Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 — Tel. 89-5-10

Installationsbüro:  
Wien, IV., Favoritenstraße 42 — Tel. 55-5-50

Kaufet nur inländische Fittings

**Marke F. T.**

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,  
vormals Fischer 2152

**F. WERTHEIM & KOMP.** Kassen- u. Auf-  
zugfabrik A.-G.  
**Abteilung: BAUMASCHINEN**

Wien, IV., Mommsengasse 6. — Tel. 56-0-38, 56-0-71.  
Betonmischmaschinen (Kleinmischer Mischautomaten), Schnell-  
bauaufzüge mit Sicherheitsvorrichtung gegen Seilbruch, Friktions-  
u. Zahnradwinden, Betonhochzüge, Japaner, Betoneisen-, Schneide-  
und Biege-Apparate und alle sonstigen Baumaschinen und Geräte. 2170

HEIZUNGS-, LÜFTUNGS-, TROCKNUNGSANLAGEN, SYSTEM

**SIMMON** SPAREN DAMPF,  
KOHLE,  
GELD

MASCHINENFABRIK ING. HANS SIMMON, WIEN III. 2263

Bauunternehmung

**H. RELLA & CO.**

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33 2154

Telephon: 23-304, 23-305.

**Friedr. Siemens-Werke A.-G.**

Unternehmen für Wärmetechnik  
Gasapparatebau — Fabrik und  
Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,  
Kagran, Wagramer Straße Nr. 96  
Telephon Nr. R 47-5-65 Serie  
Ausstellungslokal: 2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A 23-5-70

# EDELSTÄHLE BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

2194

## LEOPOLD HUBNER

Wien II., Czerningasse 9 (Eingang: II., Praterstraße 52)  
Tel. 45-2-98 **Bau- u. Ornamentenspengler** Tel. 45-2-98  
Herstellung moderner Dachdeckungen mit Wellblech, Hilgerschen Dachpfannen, Dachdeckungen in Zink, verzinktem Eisenblech, Kupfer und Bleiblech sowie jeglicher Reparaturarbeiten u. Dachanstriche. — Offerte kostenlos. 2160



**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE**  
Gegründet **IN WIEN** 1869



Tel. 56-2-63. **L., Bösendorferstraße Nr. 6.** Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt. 2167

## Aktien-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. 16-2-91, 16-4-96  
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung  
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.  
Anfragen zu richten an:  
EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

## „CULLINAN“ BREVILLIER-URBAN

WIEN **Bleistiftfabrik** GRAZ  
**Kauft österreichische Bleistifte!**

## Maschinen- u. Waggonbau- Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstraße 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Economiser, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), benzin-, elektr. Lokomotiven, Dampfstraßenwalzen, Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

**Tschechoslowakisches Werk:**

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

## Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch 2258 b  
**C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.**  
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalt.  
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.  
Gegr. 1858 **Kontrahenten der Gemeinde Wien** Tel. 11-5-84

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien. 2319  
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37, 85-0-52.



## Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens 2257  
Neusattl bei Karlsbad (Č. S. R.), Dresden  
General-vertreter: **F. Neumann, Wien**  
I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. 73-1-78  
SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine, Schnüriguglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw.

## ! Österreichisches Erzeugnis !

**MÜHLENDORFER  
KREIDE- UND BLEISTIFFFABRIK  
AKTIEN-GESELLSCHAFT**

Wien, I., Franz Josefs-Kai 51 Telephone-Nr. 64-1-36

## Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien CSR. und Grossenbaum bei Duisburg  
**Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27**

**Abteilung Eisenwerk:** Roh Eisen für Gießereizwecke, Stab-, Fasson und Konstruktions Eisen, Grubenschienen, Faltbleche etc.

**Abteilung Röhrenwalzwerk:**

**Gasröhren und Verbindungsstücke,  
Kessel, Lokomobil- u. Flanschrohre  
aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühl-  
anlagen, Stahlmuffenröhren („Marke  
Hahn“).**

Bohreröhren, Pumpenröhren, Leitungsröhren für hohen Druck (Pipe-Lines)  
**Abteilung Eisengießerei:** Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifers, gußeiserne Formstücke etc.



**FLURESIT** Beton- und Mörtelzusatz

beseitigt und verhindert Bauschäden jeder Art, macht Beton und Mörtel wasserdicht, schützt gegen schwache Säuren und erhöht die Druckfestigkeit um ein Wesentliches.

FLURESIT darf bei keinem Neubau, sowie bei keiner Reparatur fehlen!

Patente in allen Kulturstaaten.

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H., Wien, X., Favoritenstraße 213. Fernsprecher: 59-5-24.

**Technische Gummiwaren**  
für alle Verwendungszwecke

**Feuerwehrschräuche**  
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

**HIRSCHL & Co.**  
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone 21-2-85 und 22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlico Wien

**LUDWIG ITTERHEIM**

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nr.: B 35-3-77

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Rot- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe. 2196



**L. Gussenbauer & Sohn**  
Wien, IV/2, Karolineng. 17  
Telephon 55-2-82. 2185

6000 Bauten ausgeführt.  
Schornsteinbau. :: Kesseleinmauerung. :: Industrieofenbau.

**FRANZ LEX**

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.  
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gasrohrleitungen jeder Dimension. Schmied. Robre u. Formstücke aller Art.

K. D. A. G. K. D. A. G.

**Kabelfabrik- u. Drahtindustrie-Aktiengesellschaft**

Zentralbüro: Wien III/1, Stelzhamergasse Nr. 4  
Werke: Wien und Ferlach

Kabel-, Gummi-, Walz- und Drahtzugwerke,  
Isolierrohrfabrik,  
Leitungsdrähte, Kabel und Schnüre,  
Bleikabel für Stark- und Schwachstrom,  
Emailldrähte, Kupferdrähte und Kupferseile.

K. D. A. G. K. D. A. G.

**LAFARGE - WEISSZEMENT - CIMENT EXTRA BLANC**

DER REINWEISSE PORTLAND-ZEMENT 2250 b

Sprung- und rissefrei, absolut fleckenlos. Ideales Material für Plattenerzeugung, Kunststein- und Marmorarbeit, Ausfugen, Außen- und Innenarbeit

**O. E. H. REICHER - JULIUS FREISINGER** WIEN, I., ELISABETHSTRASSE 20  
TELEPHON SERIE B 22-5-80.

**KUGELLAGER**



der Marken  
DWF u. PWK

**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK  
A. & P. GÖTZL**

WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27  
Telephon 43-1-22, 46-3-39

**M. v. Engel**  
**FUSSBODENFABRIK**

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83 (im Hof) :: Telephon: 13-1-33 und 15-4-79

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbretteln  
u. weichen Schiffböden - Export von Rohfriesen 2123

**JAKOB HRDLIČKA**

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER 2124

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Papp-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

**Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.**

Portlandzement und Romanzement 2128

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72- 56-0-73.

**Röhren, Fittings**

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen

**ÖSTERREICHISCHER ROEHRHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN**  
Wien III., Mohsgasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

**THERMOTECHNIK** 2133

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen

Tel. 17-3-89 **WIEN, IX., HAHNGASSE Nr. 33** Tel. 17-3-89

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- und Wasserinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen